

um dieser Reservation handelt und in,
großem Theil wissenschaftliche Commission,
welche nicht zumal Markt begünstigt
und veranlaßt hat, aufgelöst und
ihre Dotation eingezogen ist, war
die Frage ungelöst worden, ob die
Reservation nicht auf den Etat der
historischen Commission pro 1868/69 über-
nommen werden könnte. Der Vater,
der der historischen Commission ist
deshalb durch die angeführten all-
ersten Vorlegung veranlaßt worden
sich über diese Frage nach vorläufiger
Einsammlung des Lokalantheils
zu äußern. Der Lokalantheil
war mit Rücksicht auf Herrn
Professor Cornelius der Ansicht,
daß die Reservation, obwohl die
mit dem Professor Kelle nicht von
der historischen Commission besonders
begünstigt ist, wohl in diesem be-
sonderen Falle auf den Etat der
selben pro 1868/69 übernommen
werden könnte, zumal auch dem
nach vorstehenden Altkreis die
selbe ohne Beschränkung flüchtig zu
machen sei. Einstimmig erklärte
sich aber der Lokalantheil dahin,
daß eine solche den Etat betreffende
Genehmigung nach dem Habit nicht
von ihm, sondern nur von der ge-
meinsamen Versammlung kommen und
deshalb die Entscheidung der Frage
der nächsten Plenarsammlung vor,
beschieden werden müßte.

Der Vater der historischen Commission
L. J. J. J.